

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

28.11.1872 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326.

Donnerstag den 28. November

1872.

Vorträge über den Propheten Jesajas.

2.1. Herr Gottheil aus Stuttgart wird an den Freitagen der Adventszeit, Abends 7 Uhr, in der kleinen Kirche Adventsbetrachtungen nach dem Propheten Jesajas halten.
1. Vortrag: „Der Herr ist nahe“ Freitag den 29. d. M. Eintritt frei.

Aufruf.

Ein furchtbarer Nordoststurm hat in den Tagen vom 12. bis 14. d. M. in der Ostsee gewüthet und in vielen Gegenden der deutschen Ostseeküste durch seine Verwüstungen unfägliches Elend angerichtet. Jedes neue Zeitungsblatt bringt uns neue Unheilsbotschaft. Seit Jahrhunderten ist Ähnliches in jenen Gegenden nicht erlebt worden. Das entseffelte Element hat viele Menschenleben gefordert, Tausende von Familien all ihrer Habe beraubt, Städte und Dörfer, fruchtbare Gefilde, mächtige Schutzbauten verwüthet und zerstört.

Es bedarf nicht einer eingehenden Schilderung der Hilfsbedürftigkeit, in welche durch dieses gewaltige Natur-Ereigniß Tausende unserer Landsleute versetzt sind. Es bedarf nicht vieler Worte, um die Dringlichkeit der Hilfe zu erweisen.

Die Bewohner unserer Stadt haben stets in vorderster Reihe gestanden, wo es galt, durch große und erschütternde Ereignisse schwer bedrängten Mitmenschen rasche, thatkräftige Hilfe zu spenden. Wir dürfen vertrauen, daß auch heute die schlichte und herzliche Bitte, unseren nothleidenden Brüdern am Ostseestrande mit freigebiger Hand helfen zu wollen, genügt, um uns in den Stand zu setzen, recht bald namhafte Gaben aus Karlsruhe nach dem Norden abgehen zu lassen.

Ueber die Verwendung der eingehenden Gelder wird von Zeit zu Zeit öffentlich Rechnung gegeben werden.

Karlsruhe, den 26. November 1872.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

Die unterzeichneten Herren haben sich gütigst bereit erklärt, Geldgaben „für die Nothleidenden am Ostseestrande“ in Empfang zu nehmen:

- | | |
|---|--|
| Abend, Kaufmann, Schützenstraße 25. | Maisch, Fr., Kaufmann, Waldstraße 55 h. |
| Bielefeld, R., Hofbuchhändler, Langestraße 135. | Malsch, J., Buchdruckereibesitzer, Adlerstraße 19. |
| Biröner, Kaufmann, Herrenstraße 35. | Morstadt, W., Gemeinderath, Stephaniensstraße 72. |
| Bleidorn, Bleichinhaber, Ruppurrer Landstraße 7. | Munz, Hofattler, Langestraße 56. |
| Bodenweber, Kaufmann, Fasanenstraße 2. | Nagel, Karl, Sohn, Hofhutmacher, Herrenstraße 12. |
| Bronner, G., Kaufmann, Wilhelmstraße 1. | Neck, von, Ministerialrath, Wörthstraße 3. |
| Cathiau, Dr., Architekt, Schützenstraße 43. | Schweig, Gemeinderath, Spitalstraße 49. |
| Creuzbauer, Buchhändler, Langestraße 193. | Stoßhorn, Freiherr von, Geh. Regierungsrath a. D., Stephaniensstraße 90. |
| Däschner, Karl, Gemeinderath, Herrenstraße 32. | Stösser, C. von, Kreis- und Hofgerichts-Direktor, Wilhelmstraße 1. |
| Doll, Hofprediger, Erbprinzenstraße 4. | Stösser, G. von, Ministerialrath, Nowads-Anlage 8. |
| Drach, Revisor, Steinstraße 8. | Stück, Kürschner, Friedrichsplatz 8. |
| Emminghaus, Professor, Wörthstraße 8. | Ulrici, Buchhändler, Lammstraße 4. |
| Göler, Freiherr E. R. von, Bismarckstraße 2. | Ullmann, Dr., Verwaltungsgerichtsrath, Stephaniensstraße 20. |
| Grosche, Gasthofbesitzer, Karl-Friedrichstraße 9. | Voit, Louis, Hofposamentier, Langestraße 128. |
| Haagel, Hoflieferant, Langestraße 139. | Weech, Dr. von, Archivarath, Sophienstraße 27. |
| Hoffmann, Generalarzt a. D., Friedrichsplatz 11. | Wendt, Dr., Lycceumsdirektor, Karl-Friedrichstraße 15. |
| Homburger, Dr., Arzt, Jähringerstraße 100. | Ziegler, R., Apotheker, Langestraße 72. |
| Knauff, W., junior, Lederhändler, Langestraße 59. | |
| Längin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48. | |
| Lauter, Oberbürgermeister, Nowadsanlage 8. | |
| Leichtlin, Gebrüder, Jähringerstraße 73. | |

Karlsruher Speiseanstalt.

Da unser im Beginne des laufenden Jahres gegründetes Unternehmen in dem bisherigen Lokale nicht fortbestehen kann, zu einem Neubau und zur Verlegung der Speiseanstalt nach einer anderen Stadtgegend aber unsere bisher und besonders in neuester Zeit mit der Benutzung der Anstalt gemachten Erfahrungen uns keineswegs ermuthigen, so sehen wir uns zu unserm Bedauern veranlaßt, die Speiseanstalt mit dem 30. d. M. zu schließen.

Aufforderung.

2.2. Diejenigen Gewerbsleute, welche für die Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum

1. Dezember d. J.

anher einzureichen.

Karlsruhe, den 23. November 1872.

Bureaukasse-Berechnung Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Evangel. Schullehrerseminar.

2.2. Diejenigen Geschäftsleute, welche noch Anforderungen an unsere Anstalt zu machen haben, wollen ihre Rechnungen bis spätestens den 7. Dezember anher einreichen.

Karlsruhe, den 25. November 1872.

Die Seminardirektion.

Gant-Edikt.

Nr. 33,457. Gegen Gastwirth C. Th. Schrader von Karlsruhe haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 17. November, Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungsgewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 20. November 1872.

Groß. Amtsgericht.

H. Diez. W. Braun.

Wohnungen zu vermieten.

(931) Eine schöne Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Balkon, Stallung u. ist wegen Verlegung sogleich zu vermieten; ebenso eine schöne Parterrewohnung in angenehmer Lage von 6 Zimmern und Zugehör, durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Es werden also auf einen späteren Tag als nächsten Samstag lautende Marken nicht mehr ausgegeben.

Sollte eine genügende Anzahl regelmäßiger Gäste die spätere Wiedererrichtung einer Speiseanstalt wünschen und diesen Wunsch unter Darbietung genügender Garantie uns kundgeben, so werden wir zu einer Wiederholung des Versuchs gern bereit sein.

Karlsruhe, den 23. November 1872.

Der Verwaltungsausschuß.

Pferdezucht-Verein Karlsruhe.

Versammlung und Besprechung der Pferdezüchter der Hardt
Samstag den 1. Dezember 1872,
Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Rathhause zu Knielingen.

Tagesordnung.

1. Besprechung eines gemeinschaftlichen Zuchtplanes für die Hardt.
2. Feststellung der Beschälstationen.
3. Wahl der Rührungscommissionen.

Sämmtliche Züchter der Hardt, insbesondere aber die Bürgermeister der Hardtgemeinden sind ersucht, an der Besprechung und Versammlung Theil zu nehmen.

Pferdezucht-Verein Karlsruhe.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Amisassessors Wilhelm Meier dahier werden

Donnerstag den 28. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dessen Wohnung, Kriegsstraße Nr. 72 parterre, nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee, 1 Armstuhl, 2 Stühle mit grünem Plüschüberzug, 1 Chaise-longue, 1 Sekretär, 1 großer Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Ovale Tisch, 1 runde Tisch, 1 Consol mit Marmorplatte, 1 Bücherschrank, 1 Hautstuhl, 1 gepolsterter Leibstuhl, Kommodchen mit und ohne Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 aufgerichtetes Bett, Spiegel, Bilder, mehrere verschiedene Lampen, Bücher, 2 Krankenwägelchen, 1 eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, etwas Porzellan und noch verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

!!Große Liqueur-Versteigerung!!

Fortsetzung und Schluß

heute, Donnerstag den 28. November 1872,

Vormittags 9 bis 11 Uhr,

im Gasthaus zur **Goldenen Waage**, Jähringerstraße Nr. 77.

Gemeinde Darlanden.

Die Anlage von Lehmgruben auf hiesiger Gemarkung betreffend.

Unter Zustimmung des Gemeinderathes und nach Vollziehbarkeitserklärung des Großherzoglichen Herrn Landescommissärs wird verordnet:

§. 1.

Das Graben von Lehm, Leiten oder Zieglererde auf der Gemarkung Darlanden ist nur unter folgenden Beschränkungen gestattet:

- a. Die Wände der Lehmgruben müssen allerwärts mit Böschungen von wenigstens 45 Centimeter (auf 30 Centimeter Tiefe 45 Centimeter Breite) versehen sein und muß zum Schutze der anstoßenden Grundstücke ein Streifen Gelände von mindestens 90 Centimeter Breite stehen bleiben.
- b. Die Gruben müssen mit dem Vorrücken ihrer Erweiterung und spätestens binnen Jahresfrist nach vollendeter Ausbeutung mit möglichst wasserhaltigem Füllmaterial vollkommen brauchbar zum Feld- oder Wiesenbau wieder ausgefüllt werden.

§. 2.

Der Grundbesitzer, welcher diesen Vorschriften

nicht nachkommt, wird auf Grund des §. 145 Ziffer 3 des Polizeistrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 10 fl. belegt und hat außerdem zu gewärtigen, daß die Grube auf seine Kosten von Polizeiwegen hergestellt wird.

Darlanden, den 24. November 1872.
Bürgermeisteramt.
Ganz.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 28. November d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Waldbornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 ovaler Tisch, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Del-druckbild, 2 Unterbetten, 1 großer tannener Kasten, 1 Doppelsint und sonstige verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe, den 27. November 1872.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus einem hiesigen Privatbause im Gasthaus zur goldenen Waage dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- 4 polirte Bettladen mit Koft und sämmtlichem Bettwerk,
 - 1 größere Parthie getragene Herrenkleider.
- Hiezu ladet höflichst ein
W. Werke jun., Geschäftsagent.

Versteigerung.

In der Güterhalle, gegenüber dem Grünen Hof, werden heute **Nachmittags 3 Uhr** nachverzeichnete Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden:

- 1) eine größere Anzahl Flaschen feiner Moselwein,
- 2) eine größere Anzahl Flaschen feiner Deidesheimer,
- 3) eine Parthie Kartoffeln,
- 4) eine Parthie Strupper,
- 5) ein Stück Flanell und Flanelljacken und Hemden,
- 6) eine Parthie alte Blombirbleie.

Versteigerung einer Baracke.

4.2. Der Verwaltungsausschuß der Karlsruher Speiseanstalt läßt die an der Beiertheimer Straße stehende Speisehalle **Mittwoch den 4. Dezember,** Morgens 10 Uhr, an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Das Versteigerungsobjekt, sowie die Bedingungen sind vom 25. f. M. an bei dem Verwalter in der Speiseanstalt einzusehen, woselbst auch die Versteigerung vorgenommen wird.

Karlsruhe, den 23. November 1872.

Der Verwaltungsausschuß der Karlsruher Speiseanstalt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kriegsstraße 49 ist der zweite und dritte Stock von je 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, mit sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auch können 2 bis 3 Mansarden zu jedem Stock abgegeben werden.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern ist auf den 23. Januar zu vermieten: Herrenstraße 24 im Hintehaus.

* Durch Todesfall wurde eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, Küche u. s. w. frei und könnte auf den 23. Januar vermietet werden. Nähere Auskunft: Herrenstraße 28 eine Stiege hoch.

— Friedrichsplatz 4 ist sofort eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven u. nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **M. Urbino.**

Parterrewohnung zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, sowie Garten, ist auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Spitalstraße 47 parterre.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 4, 3. Stock links.

*2.2. Schützenstraße 12 ist im zweiten Stock, Aussicht gegen den Garten und die Straße, ein gut möblieres Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

*3.2. Zwei sehr elegant möblierte Zimmer, Salon mit Schlafzimmern, beide auf die Straße gehend, in der Nähe des Bahnhofes, in angenehmer Lage, sind gleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Unter Umständen kann noch ein drittes dazu abgegeben werden. Näheres Kronenstraße 62 zwei Stiegen hoch.

3.2. Jähringerstraße 76 ist ein einfach möblieres Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Ein elegantes, nach neuestem Geschmack möblieres Eckzimmer mit sorgfältiger Bedienung ist an einen soliden Herrn gegen Ende f. M. zu vermieten und wird gerne Zutritt in die Familie bewilligt. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen um billigen Preis auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Steinstraße 7 im 2. Stock.

* Schützenstraße 34 ist ein freundlich möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder ein Frauenzimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.1. Auf 1. Dezember ist ein schönes, gut möblieres Zimmer im Zirkel 12 im dritten Stock an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zirkel 3, Ecke der Baldhornstraße, ist ein hübsch möblieres Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Ein schön möblieres, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten: Hasanenstraße 15 im 4. Stock.

* Kronenstraße 48 ist im zweiten Stock ein gut möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 18 ist ein hübsch möblieres Zimmer auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Ein schön möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, ist bei einer stillen, kinderlosen Familie sogleich zu vermieten: Schützenstraße 20 im dritten Stock.

* In der Nähe des Polytechnikums sind zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren oder auch solide Damen auf 1. oder 15. Dezember zu vermieten: Langestraße 19 drei Stiegen hoch.

3.1. Amalienstraße 18 ist im 2. Stock ein schön möblieres, großes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich abzugeben.

* Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei solide Herren, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 66 im zweiten Stock.

* In der Nähe des Bahnhofs ist ein schön möblieres Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 15.

Ein unmöblieres Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 32 im dritten Stock.

* Karlsstraße 6 im zweiten Stock sind sogleich 2 gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 31. Dezember d. J. zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 20 im untern Stock.

Keller zu vermieten.

Ein gesunder, trockener Keller mit Lagerraum für circa 20 Fuder ist auf 1. Februar f. J. in dem Hause Jähringerstraße 15 zu vermieten. Näheres Steinstraße 15 eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuche.

Es wird in der westlichen Stadthälfte eine Wohnung von 7-8 Zimmern auf den 23. April 1873 zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Amalienstraße 65 parterre.

4.1. (933) Auf 23. April 1873 wird zwischen der Karls- und Karl-Friedrichstraße eine größere Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör oder ein Laden mit Wohnung von 3-4 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten nimmt entgegen das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

* Eine stille Familie (3 erwachsene Personen) sucht im westlichen Stadttheile eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April oder auch auf ein späteres Ziel zu mieten. Adresse und Preisangabe abzugeben: Hirschstraße 54 im 2. Stock.

Laden- und Wohnungsgesuch.

In angenehmer Lage der Stadt wird auf 23. April f. J. ein Laden mit Wohnung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 6.2.

Zimmergesuche.

* Auf 1. Januar wird von einem anständigen Frauenzimmer ein einfach möblieres Zimmer bei einer ordnungsliebenden Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

(934) Zwei große oder drei kleinere hübsche, unmöblierte Zimmer werden in einem guten Hause innerhalb der Stadt auf 23. Dezember beziehbar zu mieten gesucht. Offerten abzugeben auf dem Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Baldhornstraße 31.

* Für eine ältere Dame wird auf Weihnachten eine brave, zuverlässige Person gesucht, welche alle Arbeiten eines kleinen Haushaltes verrichten kann und im Nähen erfahren ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ehrliches, braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Langestraße 36 im Spezerei-Laden.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen, ruhigen Familie auf Weihnachten eine Stelle: Steinstraße 25 im zweiten Stock, die erste vordere Stiege; um 1 Uhr zu sprechen.

* Ein Mädchen für Kinder, welches sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Kriegsstraße 13 im 1. Stock.

3.1. Es wird auf Weihnachten eine perfekte Köchin gesucht; es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Gegen guten Lohn werden auf Weihnachten ein gut empfohlenes Zimmermädchen und ein Kindsmädchen von einer hiesigen Herrschaft gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle: Sophienstraße 42. Gute Zeugnisse werden verlangt.

* Ein solides Mädchen, welches waschen und puzen kann, das Zimmerreinigen gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet bis Weihnachten eine Stelle: Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht auf Weihnachten hier oder auswärts eine passende Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8.

* Ein Mädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 137, links, eine Stiege hoch.

* Ein solides Frauenzimmer, welches im Kochen, sowie im Zimmerreinigen gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlersstraße 6.

Kapital-Gesuch.

* 10.000 fl. werden gegen doppelte Versicherung auf Gebäude und Liegenschaft von einem pünktlichen Zinszahler sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 3621. Kapital-Gesuch. Auf einen nach 4 Jahren fälligen hinlänglich gesicherten Kauffchillings-Betrag von 2800 fl. werden sogleich 200 fl. aufzunehmen gesucht durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Ein Gasinstallateur

wird gesucht von Leop. Walz, Baldhornstraße 65.

Buchhalter-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiger Buchhalter wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

* Es wird ein Tagschneider bei dauernder Beschäftigung Waldstraße 65 gesucht.

Schlosser-Gesuch.

2.2. Mehrere tüchtige Schlosser werden bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Mühlbürg. F. Zimmermann.

Küfer-Gesuch.

* In der Weinhandlung von J. Weiß, Kronenstraße 38, wird sogleich ein tüchtiger Küfer gesucht.

Stellenanträge.

* Ein solider Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle als Hausknecht im Darmstädter Hof.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 33.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein oder zwei Tagelöhner finden im Trockenem Beschäftigung nach Tag oder im Accord: Langestraße 137.

Stellengesuche.

Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle in einem Hotel oder feineren Café-Restaurant. Näheres auf dem Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (935)

* Ein besseres Zimmermädchen (lemme de chambre), welches Kleider machen, weinähnen, etwas frisieren und serviren kann, wird sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Hirschstraße 12, hinten im Seitenbau rechts, bei Herrn Bördt.

* 2.1. Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 51 im Vorderhaus.

* Ein junger Mann, verheirathet, mit schöner Handschrift, sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Ebenfalls sind zwei neue **Velldruckbilder** (Hirsche und Genssen darstellend) billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Letzten Sonntag Morgen wurde in der kath. Stadtkirche ein goldener **Ring** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei Herrn Mesner Zirk abzugeben.

* Am Sonntag den 24. November verlor ein Kind im Circus oder von dort bis zur Lammstraße ein graues **Herrenhalstuch**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Jähringerstraße 76 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein eiserner **Herd** mittlerer Größe (Restaurationsherd) mit Kupferschiff ist zu verkaufen: Jähringerstraße 32.

* 1 Kommod mit 4 Schubladen, mehrere einbürtige Kästen, Bettlade mit Koff, Ovaltische, Spiegel, Seegrasmatrassen, 1 rothes neues Bett, mehrere gebrauchte Stück Betten, Kissen und Pulben sind billig zu verkaufen: Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.

* Zu verkaufen sind wegen Wohnungsänderung: ein noch neuer eiserner **Hochherd** und ein eiserner **Waschkeffel** (1 1/2 Dhm haltend) mit Koff und Gefäß. Zu erfragen Kriegsstraße 49.

Kaufgesuche.

2.2. Ein kleiner **Sackflog** wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

8.6. **Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Herren- und Frauenkleider

* 3.1. **aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Ehrtorwart** **Vandervor** am **Stillingertor** und **Ehrtorwart** **Höllischer** am **Karlsthor** abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht auf Nähmaschinen,

Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Privat-Bekanntmachungen.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

Wertheimer u. Göttinger

Wurstwaren

empfehlen in frischer Sendung billigt **Leopold Abend,**
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Neue große Orangen

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Liebig's Fleisch-Extract,
Cond. Milch

empfehlen **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

3.1. **Johannisberger**

Cabinet

(aus dem Keller des Fürsten Metternich)

empfehlen in ausgezeichnete Qualität **Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Heute:

frische Schellfische
per Pfund 12 kr.,

Soles,
Turbots,
Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge,
gewässerter Laberdan u.
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Liebig's
Fleischextract,
cond. Milch,

Nestle's Kindermehl
empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischgeschossenes Schwarzwild

empfehlen **Ph. Hörr,**
Langestraße 155,
Eingang Ritterstraße.

Frische
Schellfische

empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

3.1. (932) **Zündhölzer,** eine frische Sendung lange für Birthe, ist wieder angekommen bei **W. Gutekunst,**
Karl-Friedrichstraße 19.

Neue türkische Zwetschgen

habe ich erhalten und empfehle dieselben in ganz ausgezeichnete Waare bestens.

F. A. Sönnig,

3.3. Waldhornstraße 54.



Feinstes Kirschwasser

empfehl

Louis Bauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

4.2. 12 Akademiestraße 12.



* Stockfische,

gut gewässerte, jeden Tag, sowie eingemachte Gurken, 100 Stück 20 fr., Preiselbeere, 9 fr. der Schoppen, Meerrettige und schöne Eier sind zu haben bei Frau **Bublinger**, Schwarzenstraße 17 (frühere Müppurrerstraße).

Leinene Foulards, farbige Batisttücher

in neuen Mustern und großer Auswahl empfehl

M. Urbino.

Bodenwachtuch, Ledertuch, Wachsbarhent

bei **Serauer & Herblinger**,
3.2. 2 Friedrichsplatz.

Senden-Einsätze

in gestickt und glatt in geschmackvoller Wahl empfehl

M. Urbino.

*** Für Herren!**
Die billigsten Winterkleider von guten Stoffen und solid gearbeitet und zwar:

- Winter-Paletots à 7 fl. und höher,
- Winter-Jaquettes à 6 fl. u. höher,
- Winter-Toppen in Wolle à 4 fl. und höher,
- Winter-Toppen in Baumwolle à 2 fl. und höher,
- Winter-Duckskin-Hosen à 4 fl. und höher,
- Winter-Westen à 2 fl. und höher bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Betttücher-Leinwand,

bis 5 1/2 Ellen breit,

Kopfkissen-Leinen

in größter Auswahl empfehl

M. Urbino.

Damast-Garnituren

mit 6 bis 24 Servietten in größter Auswahl empfehl

M. Urbino.

Tran-Ringe,

massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei **J. Petry**, Juwelier und Ringsabrikant, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Unterrockflanelle, Sendenflanelle

in weiß und farbig in besten Qualitäten empfehl

M. Urbino.

Spinnhanf und Spinnradsaiten

empfehl

E. Lüder, Waldstraße 49.

Nitermaße von Zinn nach Vorschrift

empfehl

H. Seidenreich, Zinngießer, Herrenstraße 25.

Anzeige.

* Damen- und Kindergarderobe, sowie alle Arbeiten auf der Nähmaschine werden rasch und billig angefertigt: Herrenstraße 8 im Seitengebäude rechts eine Stiege hoch.

Das Lyoner Seidenwaarenlager

von **L. N. Mayer** selig,

neu und best assortirt, sowohl in schwarz als einfarbig und bunt in verschiedenen Dessins, empfehl

Auguste Mayer,

Stephanienstraße 4.

Das Neueste in Blumen in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen bei

F. Ludwig,

Langestraße 141.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung!

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er von Kehl hierher gezogen ist und sein Geschäft hier gegründet hat. Er empfehl sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause zu billigsten Preisen, ferner in einem Lager fertiger Betten, Kästen und Polstermöbel, Vorhanggallerten, Fensterstore, über 1 Meter breit und 2 Meter lang, von 2 fl. 18 fr. an, im Ausleihen von Möbeln, Reiseartikel, Damen- und Schultaschen. Schnellste und billigste Bedienung wird zugesichert.

Karl Trapp, Sattler und Tapezier,

3.1. große Herrenstraße 44.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem ein Kurz- und Wollenwaaren-Geschäft Durlacherthorstraße 51 eröffnet habe.

Gleichzeitig habe ich ein größeres Quantum von Wollenwaaren, als: Shawls, Seelenwärmer, Strümpfe etc. etc., zu billigen Preisen abzugeben.

Indem ich ein geehrtes Publikum Karlsruhe's sowie Umgehend um geneigten Zuspruch bitte, versichere ich prompte und billige Bedienung.

Hochachtungsvoll

Hermann Hirsch,

51 Durlacherthorstraße 51.

3.3.

Uhren jeder Art
 werden prompt und billigt reparirt bei
H. Mandelbaum,
 Uhrmacher,
 Waldstraße 37,
 im Hause des Herrn Schuhfabrikanten
 Wacker.
 18.8.

Geschirre
 für Wasserleitungen:
 Wandbecken in Ecken mit Rückwand,
 auf flache Wand,
 Waschtische mit Krabnloch,
 Closets, ovale und runde,
 Wiffoirs für Ecken und auf flache Wand,
 Abtrittstrichter,
 Wassereimer,
 Fußwannen mit Krug
 empfehlen

3.3. **Chr. Köbig & Comp.**

Handschuhwascherei.
 Es werden bei mir alle Sorten Hand-
 schuhe schön und geruchlos gewaschen.
 Ebendasselbst werden auch Federn gekräu-
 felt, gewaschen und schnell besorgt.
Martin Wittwe,
 Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

Weinhandlung von C. Ceusel,
 1 Nowack's-Mulage 1.
 Tischweine vom Faß à 18-22 fr. per
 Liter.
 Bordeaux Medoc 36 fr. mit Flasche.

Bordeaux,
 ächten, direkt bezogen, hat noch abzugeben
 vom Faß per Liter 1 fl. 4 fr.,
 sowie

Pilsner Bier
 in Flaschen, feine Qualität,
 und
 Rothhauser

Doppel - Bier
 in Flaschen sowie heute Abend vom Faß
 empfiehlt

Café May,
 Kriegsstraße 59.

In der Unterzeichneten erschieen soeben
Konfirmandenstunden
 von
K. W. Doll,
 Hofprediger.
 Preis 9 fr.
 Karlsruhe. **G. Braun'sche** Hofbuchhandlung.

Mühlburg. Dem schönen Christoph
 gratuliren zu seinem 28. Geburtstage seine
 Freunde.

8.1. **Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft**
 von
Friedrich Gundlach,
 17 Waldstraße 17,

empfehl hiermit eine sehr große Auswahl in fertiger Wäsche:
 Herrenhemden, Damen- u. Kinderkorsetten Damen- und Kinderbein-
 Kragen und Manschetten, in dem neuesten Schnitt, kleider
 Damenhemden, Moiréeschürzen, in dem neuesten Schnitt,
 Kragen und Manschetten, Baschliß, Damennuterröcke,
 Kinderhemden, für Damen und Kinder, Mull
 Kragen und Manschetten, Negligehauben, in allen Breiten,
 Barben, Kinderkapuzen, Spitzen aller Art,
 Schleifen und Cravatten, in Piqué und Shirting, gestickte Einfäse u. Festons,
 Taschentücher das Neueste Herreneinfäse
 in Leinen, Halbleinen und in Leinen und Shirting.
 Baumwolle, in Herrencravatten, Man-
 schetten u. Hemdenknöpfen,
 Alle diese angegebenen Artikel verkaufe ich zu den äußerst billigen Preisen.
 Bestellungen aller Art, sowie ganze Ausstattungen werden bei mir schnell und
 billig zur größten Zufriedenheit angefertigt.

F. Ludwig,
 Langestraße 141,

empfehl garnirte Damenhüte in schönster
 Auswahl zu sehr billigen Preisen. 43.

Musverkauf von Kleiderstoffen.
 Sämtliche, meist einfarbige Stoffe werden 6-15 kr. unter
 Einkaufspreisen abgegeben. 4.1.
N. E. Gomburger.
 Sämtliche Wintermäntel, Jacken und Regenmäntel unter Fabrikpreisen.

Schlafrocke
 in großer Auswahl empfiehlt
Hermann Haas,
 10 Friedrichsplatz 10.

3.1. **Für Damen.**
 * Montag den 2. Dezember beginnt wieder ein frischer Kurs im Zuschneiden
 und Einrichten der Damen-Garderobe.
 Für raschen und sichern Erfolg wird garantirt. Honorar billig.
 Anmeldungen werden angenommen: Herrenstraße 8 im Seitengebäude rechts,
 * 1 Stiege hoch.

Freundschaft.

Unsern werthen Mitgliedern theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser Mitglied, Freund und Sangesbruder,

Franz Wagner,

Dienstag den 26. d. M., Mittags halb 1 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden ist, und bitten wir, demselben ein freundliches Andenken zu bewahren.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Waldhornstraße 58, aus statt.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Museumslokale.

Liederkranz.

Morgen (Freitag) Abend präcis 8 Uhr findet im

Lokale der Guldergesellschaft

die erste Hauptprobe zu der demnächstigen Aufführung statt. Pünktliches Erscheinen sämmtlicher Mitwirkenden ist unerläßlich.

Bunt bedruckte Madapolams
für Herren- und Knaben-Hemden sind in den neuesten Mustern soeben eingetroffen bei

Otto Himmelheber,
Hemden- und Wäsche-Fabrik.

4.4.

Zur gefl. Beachtung.

Mein Schuh- und Stiefellager in solider und modern gearbeiteter Leder- und Filzwaare für Herren, Damen und Kinder ist nunmehr auf das Reichste assortirt, und werde, um einen raschen Umsatz zu erzielen, auffallend billigt verkaufen.

Ludwig Diefenbronner,

12 Adlerstraße 12.

3.1.

Reparaturen aller Art werden schnell und billigt besorgt.

*2.2.

Pferdedeckenzeuge

und Pferdedecken in außerordentlich reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen bei **Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen.**

Anzeige und Empfehlung.

Der ganze Negativ-Bestand der Herren Hosphographen J. & L. Allgeier ging in unsern Besitz über. Nachbestellungen können somit nach wie vor gemacht werden und halten wir uns unter Zusicherung prompter Bedienung bestens empfohlen.

Kühn & Bauer,

vormals J. & L. Allgeier,
Langestraße 233.

4.2.

6.2.

Gänzlicher Weihnachts-Ausverkauf

wegen

Veränderung des Geschäfts.

Mein aus anerkannt guten, reellen und nur diesjährigen Stoffen bestehendes Lager verkaufe ich von jetzt ab bis Neujahr zu

Fabrikpreisen.

C. Rocca-Stumpf,

9 Friedrichsplatz.

Liedertafel.
Heute Abend 8 1/2 Uhr
Probe und wird um recht
zahlreiches Erscheinen
dringend gebeten.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 21. November sind für die Familie des durch Brand beschädigten Christoph Debolt von Eichelberg an Gaben bei uns eingegangen:

Ungenannt 1 fl.; Fr. v. B. 1 fl. nebst 1 Sack; M. L. 3 fl. 30 fr.; S. 1 fl.; J. G. 1 fl. 30 fr.; X. J. 3 fl. 30 fr.; K. Lindner 1 fl.; Ungenannt ein Pack Kleidungsstücke; R. K. 30 fr.; Sigmund Schuster 1 fl. 45 fr.; B. N. 30 fr.; Kassendiener Münch 30 fr.; R. R. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; M. H. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; aus unverwendeten Inzeratgebühren 21 fr.; L. W. 30 fr.; L. Bühler 2 fl.; E. M. 1 Pack Kleidungsstücke; A. M. 1 fl.; H. R. 2 fl. 20 fr.; R. L. 1 fl.; J. B. sen. 1 fl.; aus der Sparbüchse von 7 Kindern und R. u. M. 1 fl. 15 fr.; R. H. 3 fl. 30 fr.; Prof. L. 1 fl. 45 fr.; L. D. 1 fl.; A. W. 1 fl. 45 fr.; J. F. 1 fl.; L. K. 1 fl. 45 fr.; D. R. 1 fl. 12 fr.; Kaufmann F. Wolff 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; v. F. 1 fl.; H. B. 2 fl. 20 fr.; A. M. 3 fl. 30 fr.; E. C. Wag. 36 fr.; A. F. 1 fl.; L. L. 1 fl.; Fr. Gerstenlauer 6 fr.; M. F. 1 fl.; A. R. 18 fr.; J. L. Kr. 2 fl.; Dr. Dingner 3 fl. 30 fr.; Fr. S. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt mit dem Motto: „Wenig aber von Herzen“ 1 fl. 45 fr.; W. M. 1 fl. 10 fr.; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 2 fl. 15 fr.; G. Durm 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; S. u. L. 2 fl.; R. R. 1 fl.; L. 2 fl.; J. F. B. 1 fl.

Zusammen 76 fl. 23 fr.

Kontor des Tagblattes.

Direct sind dem Pfarramt Tiefenbach zugegangen: von B. J. aus Karlsruhe 10 fl.

Frankfurter Geld-Curse am 26. Nov. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	42-44
„ doppelte	9	43-45
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
„ al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	22-23
ditto in 1/2	9	21-22
Englische Sovereigns	11	53-55
Russische Imperiales	9	43-45
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/10 G.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. November keine Vorstellung.

Freitag den 29. Nov. IV. Quart. 129. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von E. M. v. Weber. Agathe: Fräulein Sophie Löwe aus Stuttgart; Kaspar: Herr Utner, vom Stadttheater in Mainz, als Gäste. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

25. Nov. Luise Friederike, Vater Josef Kehrnbach, Uhrmacher.
 25. „ Karl Friedrich, Vater Friedrich Feininger, Schuhmacher.

Kleine Kirche. Donnerstag den 28. November um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel. **Luthers Reformation. 4. (letzte) Predigt. 1522-1546.** Vom Höhenpunkt bis zum Lebensabend des Reformators.

Rebigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Das Marmorgeschäft

von J. F. Roszbach in Mainz

empfiehlt sich zur Lieferung aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, namentlich von Grabdenkmälern, Cheminées, Serbertafeln 2c. 2c. 3.1.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein bisher auf dem Friedrichsplatz befindliches

Möbel- und Spiegel-Lager
 in meinen Neubau, **Wilhelmsstraße 13,**
 verlegt habe, zugleich anzeigend, daß dasselbe in allen Arten **Möbeln**
 und **Spiegeln** wohl assortirt ist.

Zu zahlreichem Besuche höflichst einladend, zeichnet

Karlsruhe, im November 1872.

3.3.

Hochachtend

L. Wittich.

Donnerstag den 28. November 1872

Drittes Abonnements-Concert

des **Großh. Hoforchesters**

im **großen Saale des Museums,**

unter freundlicher Mitwirkung des Fräulein Sophie Löwe von Stuttgart und Herrn Pianist Julius Buths von Wiesbaden.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Vorspiel** zur Oper „Lohengrin“ Richard Wagner.
2. **Arie** (der Vitellia) aus der Oper „Titus“ Mozart.
 gesungen von Fräulein Löwe.
3. **Concert** für das Pianoforte (Es-dur) Liszt.
 vorgetragen von Herrn Buths.
4. **„Frauen-Liebe und Leben“** R. Schumann.
 gesungen von Fräulein Löwe.
5. **Sonate** (appassionata, F-moll, op. 57) L. van Beethoven.
 vorgetragen von Herrn Buths.

Zweite Abtheilung.

6. **Sinfonie** (C-moll) L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die folgenden „vier“ Concerte beträgt:
 für einen reservirten Platz im Saale 4 fl. — fr.
 für „sechs“ nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 30 fr.
 für „sechs“ Karten auf die Gallerie 3 fl. 30 fr.

Kassen-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 fr.
 Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
 Gallerie — fl. 48 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren **Dört, Frey, Schuster,** sowie Abends an der Kasse zu haben.